

## 5. Wohnen und Arbeiten in Ostbelgien

### 5.1 Arbeitsort und Pendler

38 Prozent der befragten Erwerbstätigen in Ostbelgien geben an, dass ihre derzeitige Arbeitsstelle an ihrem Wohnort liegt.

62 Prozent (und damit ähnlich viele wie 2014 und 2011) müssen hingegen pendeln, um zu ihrer Arbeitsstelle zu gelangen.

Insbesondere die Bewohner im Süden Ostbelgiens, in Kleinstgemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern sowie die Arbeiter geben an, zu ihrer Arbeitsstelle zu pendeln.

- Arbeitsort \*)

Die derzeitige Arbeitsstelle liegt an ihrem Wohnort

	ja %	nein, es müssen pendeln %
insgesamt:		
2011	36	64
2014	41	59
2018	38	62
Region:		
- Norden	48	52
- Süden	27	73
18- bis 29-Jährige	52	48
30- bis 44-Jährige	34	66
45- bis 59-Jährige	36	64
60 Jahre und älter	40	60
Arbeiter	26	74
Angestellte	36	64
Beamte	43	57
Selbständige	65	35
Ortsgröße (Einwohner):		
- unter 1.000	25	75
- 1.000 bis unter 5.000	36	64
- 5.000 bis unter 10.000	53	47
- 10.000 und mehr	58	42

\*) Basis: Erwerbstätige

Rund die Hälfte der Pendler (49 %) arbeitet innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

12 Prozent der Pendler arbeiten außerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien, 39 Prozent in einem anderen Land (meist in Deutschland oder Luxemburg).

▪ Lage der Arbeitsstelle \*)

	2014	2018 *)
	<u>%</u>	<u>%</u>
In der Deutschsprachigen Gemeinschaft	41	49
- und zwar:		
- im Norden der DG	19	19
- im Süden der DG	19	21
- Sonstiges	3	9
Außerhalb der DG	12	12
- und zwar:		
- in der Wallonie	9	6
- in Flandern	1	0
- in der Region Brüssel-Hauptstadt	1	1
- Sonstiges	1	5
In einem anderen Land	47	39
- und zwar:		
- in Deutschland	27	19
- in Luxemburg	19	18
- Sonstiges	1	2

\*) Basis: Erwerbstätige, die zur Arbeitsstelle pendeln